

Kirche gegen Langeweile

Montag 6.4.2020

Jesus geht mit seinen Jünger*innen zum Tempel in Jerusalem. Er will im Haus Gottes, im Haus seines Vaters, beten. In so einem Haus Gottes sollte es einigermaßen ruhig sein, denkt man. Aber nein. Als Jesus in den Tempel, in den Vorhof kommt, ist es dort eher wie auf einem Jahrmarkt oder auf einem Basar. Es ist laut. Es sind dort sehr, sehr viele Menschen. Menschen, auch aus fernen Ländern, die extra nach Jerusalem gekommen sind, um in den Tempel zu gehen. Überall gibt es Stände, an denen Händler ihre Ware anbieten und laut rufend anpreisen. Und Menschen, die oft lautstark um einen geringeren Preis feilschen. Tiere blöcken. Sie kann man hier kaufen, um sie später im Tempel zu opfern (Das hat man früher so gemacht. Heute zum Glück nicht mehr.). Und es gibt „Wechselstuben“, damit Fremde ihr Geld in die richtige Währung umtauschen können. Von Ruhe ist da keine Spur.

Da platzt Jesus der Kragen. Er stößt die Tische der Geldwechsler und die Stände der Taubenhändler um, beginnt die Händler und Käufer aus dem Tempel hinauszutreiben. „Heißt es nicht in der Schrift: Mein Haus soll ein Haus des Gebets sein? Ihr aber habt daraus eine Räuberhöhle gemacht.“, belehrt er sie. Die Leute staunen über das, was er sagt und tut.

Die Hohepriester und die Schriftgelehrten hören davon, was Jesus tut und dass die Menschen ganz angetan sind von ihm. Das gefällt ihnen gar nicht. Sie fürchteten, dass Jesus den Menschen besser gefällt, als sie selber. So suchen sie eine Möglichkeit, wie sie Jesus umbringen können.

Am Abend verließ Jesus mit seinen Jünger*innen wieder die Stadt, um außerhalb zu übernachten. (nach dem Markus-Evangelium Kapitel 11, 15-19)

Was macht dich so richtig wütend?

Was muss sich deiner Meinung nach ändern?

Hier kannst du dir die Geschichte von gestern und heute in einem kleinen Film anschauen.

https://www.youtube.com/watch?v=b4Kr_iz3FqE&feature=emb_rel_end

Wie die Geschichte weitergeht, erfährst du morgen.

Vielleicht willst du da ja noch beim Oster-Mit-Mach-Wettbewerb der Evangelischen Jugend Grünstadt (siehe Freitag 27.März) mitmachen. Du kannst die (Oster)Geschichte mit Lego oder anderem nachspielen oder malen und dann einschicken. Teilnahmeschluss ist übermorgen am 8. April.

Liebe Grüße

Petra